

Fern Nichols begann *Moms in Prayer* (damals *Moms in Touch*) 1984 mit dem brennenden Verlangen, mit zumindest einer Mutter für die Bedürfnisse ihrer Kinder und deren Schule zu beten. Der Gebetsdienst blühte schnell auf, als immer mehr Mütter die Vision, jede Schule zu umbeten, im Herzen hatten. Die meisten Mütter beten in den sogenannten traditionellen Gruppen, die für eine bestimmte Schule beten. Mit der Zeit haben sich Gruppen gebildet, deren Kinder unterschiedlichen Schulen besuchen, doch sie kommen ebenso regelmäßig zusammen, um nach den Vier Schritten des Gebets zu beten.

Um die Zielsetzung von *Moms in Prayer* nicht aus dem Auge zu verlieren, werden Gruppen, die für Kinder beten, die keine Schüler sind, eine Schule wählen, für die sie beten können. Möglicherweise ist das eine Schule, auf die das Kind später gehen wird oder die es früher besucht hat. Vielleicht ist es auch eine Schule in der Umgebung, die noch keine *Moms in Prayer*-Gruppe hinter sich hat. Im Fürbitte-Teil für die Schulen, können diese Gruppen für die Lehrkräfte, die Verwaltung und Schüler dieser gewählten Schule beten.

Gruppen, die für mehr als eine Schule beten, sollten sich nicht gedrängt fühlen, Worte und Taten an allen Schulen zu absolvieren. Ihre Liebe, Unterstützung und Ermutigung für die Mitarbeitenden dort zeigen sie durch ihr Gebet.

Verschiedene Gruppen

- ♥ **Traditionell:** Diese Gruppe betet für eine bestimmte Schule.
- ♥ **Berufsschulen / Universitäten:** Gebet ist ein besonderer Weg, mit dem Studenten oder Auszubildenden verbunden zu bleiben – egal, ob er am Studienort oder noch zu Hause wohnt.
- ♥ **Berufsleben:** Mütter erwachsener Kinder, die bereits im Berufsleben stehen, können weiterhin für diese wichtige Phase im Leben ihrer Kinder beten.
- ♥ **Großmütter:** Großmütter können in einer Gruppe beten, die für die Schule ihrer Enkel betet. Oder sie beginnen eine separate Großmütter-Gruppe.
- ♥ **Gemeindeorientierte Gruppen:** Mütter einer Gemeinde möchten sich vielleicht im Gemeindezentrum treffen, um für ihre Kinder und der Schulen gemeinsam zu beten. Verschiedene Schulen und alle Altersgruppen von Kindern sind hier meist vertreten.
- ♥ **Kinder mit besonderen Bedürfnissen:** Mütter von Kindern mit besonderen Bedürfnissen beten oft in traditionellen Gruppen oder in gemeindeorientierten Gruppen. Mütter, die den Wunsch verspüren, es wäre besser mit gleichgesinnten Müttern zu beten, die den Alltag mit einem Kind mit besonderen Bedürfnissen aus eigener Erfahrung kennen, können gerne auch eine besondere Gebetsgruppe gründen.
- ♥ **Muttersprachliche Gruppen:** Mütter, die mit anderen Müttern in einer anderen Sprache als deutsch beten möchten, können sich als muttersprachliche Gruppe anmelden.
- ♥ **Kindergarten:** Eine Gebetsgruppe kann für einen Kindergarten beten oder für die Schule, die die Kinder später besuchen werden.
- ♥ **Gefängnisse:** MIP Leiterinnen dienen Müttern in Gefängnissen, indem sie eine MIP Gebetsstunde leiten für die Mütter, welche ihre Kinder so sehr vermissen. Wenn dies in deinem Land möglich ist, bitte unbedingt zuerst die nachfolgende Adresse zu kontaktieren: prison@MomsInPrayer.org.
- ♥ **Kinder, die falsche Wege gehen:** Mütter von Kindern, die falsche Wege gehen, können sich isoliert fühlen und verzweifelt sein. Zusammen zu beten und das Kind vor Gott bringen, kann eine enorme Entlastung und Erleichterung sein. Diese Mütter können in einer der genannten Gruppen mitbeten oder eine Extra-Gruppe gründen.
- ♥ **Berufstätige Mütter:** Berufstätige Mütter können vor der Arbeit, in der Mittagspause, am Feierabend oder am Wochenende zusammen beten.